

# Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **8 (1882)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von ihm so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**Gesucht.**

Ein junger Commis mit Vorkenntnissen der doppelten Buchführung. Anfängliches Salair Fr. 80. — Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe von Referenzen erbeten sub Chiffre O 6933 Z an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [68603]

**Gesucht:**

Nur eine Villa auf dem Lande, ein tüchtiger Gärtner, der die Blumen- und Gemüsearbeit und namentlich den Baumgarten gründlich kennt. — Ohne ausgezeichnete Zeugnisse wolle man sich nicht melden. [3800] Offerten sub Chiffre O 8600 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Gesucht:**

Ein junger, zuverlässiger Veredler, der auch fahren kann. [63555] Offerten sub Chiffre O 8920 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Gesucht:**

In ein Café I. Ranges eine gewandte Kellnerin. Anmeldungen nebst Photographie und Zeugnissen sende man an [3493] Carl Dorer, Baden, Dependence Bären.

**Dachpappen** Dachlack, Holz- cement etc. liefert billigst R. Bauert, Aemterli-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

**Bremer Cigarren zu Fabrikpreisen.**

Ich empfehle und versende franco Schweiz gegen Nachnahme folgende Probe Sortimente meiner beliebten Bremer Cigarren. Sort. I. 300 Stück — feinste Qualität Fr. 33. 75. Sort. II. 300 Stück — feine Qualität Fr. 23. 15. Sort. III. 300 Stück — mittel Qualität Fr. 16. 85. [6984] Rud. Mentel, Cig.-Fabr. Bremen.

**Der schönste**

Robinson ist und bleibt immer noch der Schweizerische, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Rother Prachtband mit dem weissen Kreuz. Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich. (O.F.223-V)

**Für die langen Winterabende**

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende illustrierte Zeitschrift:

**Vom Fels zum Meer.**

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustriert. Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probefeste, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint. [O-72-S]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benutzen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegener, spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und eleganter Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in Zürich zur Einsicht: 1 Illustrirte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekt in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

**Illustrirte weltgeschichtliche**

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Cts, in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden gebunden.

Mit 2000 Abbildungen

nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. J. Müller, Rehdänder, C. F. Altmich, Alphons de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Camphausen, Pfleisch, F. Richter, von Schwind, Legendrecker, A. Beck, C. Höpfer, J. Viollet-le-Duc u. v. A., zahlreichen historisch-wissenschaftlichen Zeitschriften, zahlreichen Porträtsgruppen und Tafelbildern, Karten und Skizzen, Zeitstrahl etc.

Neue gänzlich umgestaltete Auflage. Bis zur Gegenwart fortgeführt von Otto von Corvin, L. F. Dieffenbach, Prof. Dr. G. Diestel, Prof. Dr. N. Kaemmel, Dr. E. Lammert, Prof. J. G. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. B. Volz etc.

Folgendes liegen vor:

- Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Gebunden 4/8; elegant gebunden 4/9. 50.
- Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 206 Text-Abbildungen, 13 Tafeln, drei Karten etc. Gebunden 4/7. 50; elegant gebunden 4/9. 50.
- Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten etc. Gebunden 4/9; elegant gebunden 4/10. 50.

Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

**Briefkasten der Redaktion.**



Kassandra. Die alte, immer und immer wieder auftauchende Klage! Und wie soll geholfen werden? Die Bundesväter selbst sind ja nicht mit ihrer Arbeit zufrieden und doch wird auch das alte Sprichwort nicht wahr: Die Einsicht bessert Alles. — Jobs. Besten Dank. Fleissig wiederkommen. — Peter. Der Appenzeller Witz ist köstlich, aber unbescheiden. — S. i. Stett. Wenn Eingewanderte für die Landeskinder unbequem sind, so sollen die Landeskinder einfach auswandern. Gründen Sie hierfür stracks auch eine Auswanderungsactiengesellschaft. — P. i. B. Schamlose Liebhabereien. — H. i. Kl. „Ein Familienvater, der ehrlich und redlich durch die Welt will sucht ein Darlehen von 500 Fr.“ Da könnte Jeder kommen! Sie haben recht! Was hat er für Hypotheken? Das ist die erste Frage. — O. O. Wir müssen uns, wenn auch contre coeur, auf die Seite Ihres Pastors stellen. Entweder einen rechten Götzen, oder keinen. — H. H. i. M. Dem Manne kann geholfen werden, helfen Sie uns auch. — N. i. J. Kampfmut und — hirnverbrannt. — ? i. Z. Das ist man sich ja längst gewöhnt; wer gross werden will, buhle mit Grossen. — H. L. i. O. Erhalten, besten Dank. — F. E. i. Lond. Leider zu spät eingetroffen und deshalb ganz verspätet. — A. J. i. Cal. Mich. Wir hoffen auf frohe Nachrichten. Herzlichen Gruss. — Bl. i. Chi. Alles in Ordnung, Dank und Gruss. — Dr. L. i. D. Längst ohne jegliche Nachricht. — H. i. Wien. Ein Fehler der Expedition. — Nemo. Der Neugierige wagte es nicht, wahrscheinlich weil er eine zu süsse Antwort befürchtete. — ? i. ? Man macht Ihrem Schauspiel gewiss mit Unrecht den Vorwurf, dass ihm zu viele unfertige Schauspieler und Schauspielerinnen angehören. Wir fanden im Gegentheil, dass viele dieser Künstler ganz fertig sind. — R. i. Bn. Die Japanesen haben vollständig recht; wenn sich einer von ihnen den Bauch aufschlitzt, braucht er doch nicht „aus Gesundheitsrücksichten“ die Entlassung zu nehmen. — Zwickler. Den Gefallen können wir Ihnen erweisen, obschon nicht die Institution, sondern nur die Ueberschreitungen die Angriffspunkte bilden dürfen. — Spatz. ? — Verschiedenheiten. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

**ALBERT RÜTSCHI,**

Restaurateur — Traiteur

Zürich — Selnaustrasse 46 — Zürich.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen empfehle mich den Herren Hôteliere, Wirthen und Privaten zur prompten Ausführung von Festessen, grössern und kleinern Dinners, Soupers, sowie zur Besorgung von einzelnen Platten jeden Genres, auf's Beste.

**Höchst vortheilhaft!**

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen. Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen:

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3.—
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlige	6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	8.—
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	12.50

**Für Damen:**

Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	2.—
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	4.50
Damen-Bottinen, hochelegant,	6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	10.—

**Für Kinder:**

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	1.50
Hohe 5-knöpfige Stiefel	3.25
Kinder-Bottinen m. Knopfverzierung u. Quasten	3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Reparaturen werden schnell und billig besorgt.**  
Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Convenirendes wird bereitwillig umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.  
Hochachtungsvoll

**das Manzer Schuhwaaren-Export-Geschäft**  
889] von  
**EDUARD WILLSTÄDT**  
Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.

Garfield Blue	New-York
Bleu Garfield	San Francisco London
Garfield Blau	Paris Hamburg

**Schönstes, praktisches und billigstes Waschblau.**  
In Originalkisten: enthaltend 50 Dosen à 20 Cts., 25 Dosen à 40 Cts., 10 Dosen Fr. 1.— Comptant mit 20% Rabatt, bei Abnahme von 10 Kisten 5% extra. (O B 1903)  
Generaldepôt für die ganze Schweiz.  
**Louis Bentz, Droguerie in Basel.**

Das zeitgemäße Werk:  
**Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart**

behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierzucht, Unterrichtsweisen; es bringt weiterhin das Beste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswezens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Fortwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Sculptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Häusern und Büchereien, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräten, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vorläufern in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Reue der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. | Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

**3% Stadt Brüssel**  
100 Fr. Prämien-Obligationen von 1874. Nächste Ziehung am 20. Januar. Höchster Gewinn 100,000 Fr. Werden mit mindestens 125 Fr. zurückbezahlt.  
Preis per Stück 108 Fr.  
**A. Labhardt,**  
Zürich.  
942]

**Kronenhalle**  
Zürich.

In meinen Localen liegen folgende Zeitungen etc. auf:

A.

**Schweizerzeitungen.**  
Der Bund.  
Schweizerische Grenzpost.  
Allgemeine Schweizerzeitung.  
Journal de Genève.  
Schweizerische Handelszeitung.  
Basler Handelszeitung.  
Neue Alpenpost.  
Neue Zürcher-Zeitung.  
Tagblatt der Stadt Zürich.  
Zürcher Post.  
Limmat.  
Winterthurer Landbote.  
Nebelpalster.  
Amtsblatt des Cantons Zürich.  
Schweiz. Ornithologische Zeitung.  
Der Wehrmann.  
Schweiz. Musikzeitung und Sängerbibl.  
Blätter und Blüten.  
Offizielle Fremdenliste von:  
Luzern. — Baden. — Ragatz-Pfäfers.  
Davos. Interlaken.

B.

**Deutsche und österreichische Zeitungen.**  
Cölnner Zeitung.  
Frankfurter Zeitung.  
Neue Freie Presse.  
Wiener Allgemeine Zeitung.  
Leipziger Illustrirte Zeitung.  
Fliegende Blätter.  
Kladderadatsch.  
Kikeriki.  
Klosterneuburger Weinlaube.  
Oester.-Ung. Wein- u. Agricultur-Zeitung.  
Wochenschrift der vereinigten Gasthofbesitzer.  
Das Billard.

C.

**Französische Zeitungen.**  
Journal des Débats.  
Le Siècle.  
Journal amusant.

D.

**Englische und italienische Zeitungen.**  
Swiss Times.  
Daily News, London.  
The Punch, London.  
La „Perseveranza“, Milano.

Indem ich obige Zeitungen einem geehrten Publikum zur Verfügung stelle, zeige ich gleichzeitig an, dass sämtliche Localitäten durch Albo-Carbon-Gas-Lampen auf's Brillanteste erleuchtet sind.  
Ergebenst  
**E. Bosshard**  
zur Kronenhalle.  
915]

Die  
**Annoucenbureaux**  
von  
**ORELL FÜSSLI & CO ZÜRICH**  
mit Filialen in  
**BASEL, BERN, LAUSANNE, ST. GALLEN, LUZERN,  
GLARUS, SCHAFFHAUSEN, RORSCHACH-ARBON, HERISAU**  
etc.

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen  
in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.  
reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grössern Aufträgen Rabatt.

**Auswanderer nach Amerika**

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur  
**Ph. Rommel & Comp. in Basel**  
oder an ihren Vertreter:  
**R. Bolliger-Fister,**  
33 Rennweg 33, ZÜRICH.  
796]

**Wein- und Liqueur-Etiquetten**

sind stets vorrätzig und empfiehlt zu billigen Preisen  
**J. Schmid, Lithographie,**  
zum „Spiegel“, Napfgasse 1, Zürich.  
[925]

**Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.**  
in Esslingen a. N.  
(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)  
empfehlen hiermit ihre  
**moussirenden Weine**  
in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c  
**Preismedaillen:** 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865  
Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona.  
1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.

**Steingut-Fabrik Nyon (Kt. Waadt).**  
**Dépôt in Zürich**  
mittlere Kirchgasse, im Hause zum „Silberschild“.

**Verkaufspreise:**

Teller, flach oder tief, mit oder ohne Rand, à Fr. 1.65 bis Fr. 1.80 das Dutzend.	
Runde Kaffeetassen	1.20
Untertassen	1.20
Henkeltassen	2.20
Lange flache Platten in 8 Grössen	50 bis Fr. 1.— das Stück.
» Hefe	50
» tiefe	50
Runde flache	50
» tiefe	50
Saladler in 7 Grössen	50
Suppensüsseln, nieder, in 10 Grössen	45
» mit Fuss in 10 Grössen	1.—
Milchhüfen, weiss, in 7 Grössen	30
» bemalt, in 5 Grössen	35
Nachthüfen in verschiedenen Grössen	70
Waschschüsseln in 3 Grössen	60
Waschhüfen in 3 Grössen	70
Spucknapfe, dreieckige und viereckige	30

u. s. w.

Ausgezeichnetes französisches Kochgeschirr zu billigen Preisen.  
**Steingutfabrik Nyon,**  
**Dépôt in Zürich**  
mittlere Kirchgasse im Hause zum „Silberschild“.  
[865]